
Subject: Arzt zu empfehlen??

Posted by [lara](#) on Mon, 16 Apr 2007 12:20:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Kann mir jemand einen guten Arzt in NRW für die Behandlung, bzw auch die üblichen Untersuchungen bei androgenetischem HA empfehlen?

Ich steh noch ganz am Anfang der Ursachenforschung und habe vorhin meine Werte für die Schilddrüse bekommen und nun gesehen, dass die wohl nicht so wirklich aussagekräftig sind...

ich möchte nun nicht wieder zu der Ärztin gehn und ihr sagen, welche Werte sie alle vergessen hat, sondern lieber direkt in die Hände eines mit dem Thema erfahrenen Arztes.

Bin übrigens gesetzl. versichert, also wenn euer Arzt nur Privatpatienten nimmt, dann braucht ihr ihn gar nicht zu nennen!

Danke schonmal!!

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [Lula74](#) on Mon, 16 Apr 2007 13:10:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht hilft dieser link einen guten Endokrinologen zu finden, zwecks Hormonüberprüfung (androgene etc). (Weiss nicht ob deine SD Hormone beim Hausarzt oder Endo gemacht wurden?!?) Schreibe doch auch mal deine Werte hier rein damit man sehen kann was für Werte gemacht bzw. nicht gemacht worden sind:) u. gemacht werden sollten....um der Ursache des Haarausfalls ein bißchen näher zu kommen.

<http://www.schilddruesenspezialisten.de/>

Da kann man per PLZ einen Doktor finden....auch von Patienten empfohlenen Ärzten. Dadurch habe ich mein Endo gefunden der sehr sehr gut ist:) und mir auch zuhört!

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [lara](#) on Mon, 16 Apr 2007 13:58:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh ja, das wär echt lieb, wenn ihr euch das mal anschaut!!

Die Werte sind im Anhang!

Danke schonmal!! Und Danke auch für den Link!

Könntest du mir vielleicht deinen Arzt verraten? Also dann auch gerne über PM??

File Attachments

1) [Blutwerte.pdf](#), downloaded 353 times

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [Claudi](#) on Mon, 16 Apr 2007 14:58:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lara,

ich habe mir jetzt nur die SD-Werte angeschaut. Hat die Ärztin nichts dazu gesagt?

Es stimmt, es wurden nicht alle erforderlichen Werte überprüft (Antikörper fehlen, es wurden nicht die freien Werte untersucht), aber anhand der Werte, die du bekommen hast (TSH 3,94 T3 2,05 und T4 10,8), kann man schon sehen, dass deine SD wohl nicht in Ordnung ist. Ich weiß nicht, ob du es weißt, dass der TSH-Grenzwert bei 2,5 liegt (das Labor hat noch den alten Wert angegeben).

Aufgrund der Werte und der elterlichen Vorbelastung rate ich dir, die SD komplett durch einen Nuklearmediziner untersuchen zu lassen.

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [Lula74](#) on Mon, 16 Apr 2007 15:00:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Endo macht bestimmt noch mehrere Werte als dein Dr. gemacht hat. Er hat ja nur ein kleines Blutbild gemacht und nur die SD Hormone überprüft. E

Ein "freier t4 und freier t3 Wert ist normalerweise bei Frauen mehr Aussagekräftiger als ein Gesamt t3 oder T4. Schilddrüsenantikörper sollte man auch mal bestimmen wie z.B. TPO-AK und evtl. TG-AK.

Wie Claudit schon gesagt hat, lass die SD nochmals gründlichst durchchecken entweder beim Nuklearmediziner oder Endokrinologen.

Die männliche (u. weiblichen) Hormone wurden bei Dir ja gar nicht bestimmt?!?!

Mein Arzt hat z.B. folgende Werte gemacht:

Prolaktin
LH (Luteinizing Hormon)
FSH (Follicle Stimulation Hormon)
DHEA-S
Östradiol
17a-OH Progesteron
Gesamtes Testo

Freies Testo
SHGB

DHT Wert hat mein Endo leider nicht gemacht würde ich aber dringenst empfehlen!!!! Ich werde es bei mir nächstes Mal auch bestimmen lassen.

Auch ein Cortisolwert u. Androstendionwert wäre nicht schlecht. Bei mir liegt momentan ein Verdacht auf AGS vor (androgenitales Syndrom) und warte im moment auf mein ACTH Test Resultat um zu sehen ob meine Nebennieren richtig funktionieren oder nicht. Bei mir war z.b. das DHEA-S erhöht u auch das 17a-OH Progesteron.

Würde auch den Endo fragen (falls Du dir die männl/weiblichen Hormone bestimmen läßt) an welchem Zkylustag dann die Blutabnahme empfehlenswert ist.

(Auf www.laborlexion.de kannst Du lesen was diese Werte sind, ihre Normwerte sind).

Hat dein Arzt auch einen Ferritin, Transferritin und Eisenwert bestimmt? Wenn nein, würde ich danach auch fragen:).

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??
Posted by [Lula74](#) on Mon, 16 Apr 2007 15:22:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei meiner Blutuntersuchung wird beim TSH basal ein oberer Grenzwert von 3.0 angegeben (laut dem Labor wo mein Blut hingeschickt wurde). Auf laborlexion.de jedoch steht ein oberer Grenzwert von 4.2 IU/ml. Was ist jetzt richtig?

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??
Posted by [_lina_](#) on Mon, 16 Apr 2007 19:04:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Die männliche (u. weiblichen) Hormone wurden bei Dir ja gar nicht bestimmt?!?! "

Sie nimmt die Pille also es bringt nix die Hormone zu untersuchen. Androstendion gehört ganz sicher zum standard.

Ich kann dir die Uni-Klinik Bonn empfehlen. Die bieten eine Hormonsprechstunde an. Die Ärzte sind super nett und sehr kompetent. Ausserdem bekommt man meistens in ein paar Wochen ein Termin (bei manche Endos braucht man MONATEN...) Unter die Pille kann man leider kein vernünftiges Hormonstatus machen....

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [Angie65](#) on Mon, 16 Apr 2007 20:37:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lara,

je nachdem von wo Du kommst aus NRW dann ich Dir für die endokrinologischen Untersuchungen das hier empfehlen

http://www.endokrinologikum.com/index.php?cccpage=pa_index&set_wat=pa

Ich war hier bei Frau Dr. Hahn.

Hier wird auch die Schilddrüse untersucht. Bei auffälligem Befund wird man Dich sicher weiterüberweisen an einen Radiologen. Aber auch, wenn man das nicht macht, würde ich auf jeden Fall auch noch zu einem Radiologen gehen, weil die einfach für diese Untersuchungen die Spezialisten sind und bessere und umfangreichere Untersuchungen machen.

Der komplette Eisenstatus wäre auch noch wichtig neben den üblichen Hormonen.

Solltest Du aus der Nähe von Köln kommen oder so weit fahren wollen, kann ich Dir diese Praxis hier ans Herz legen:

<http://www.schilddruese-koeln.de/>

Der Prof behandelt nur Privatpatienten. Ich war bei Dr. Mödder. Der genießt einen sehr guten Ruf im Hashiforum. Ich selber war dort nicht so zufrieden - aber das kann auch an mir gelegen haben. Ich war zu der Zeit nicht besonders gut drauf, als ich dort war. Deshalb die ganze Praxis schlecht zu machen, wäre sicher falsch.

Dein Schilddrüsenwerte sind tatsächlich unvollständig. Es müssen auf jeden Fall die freien Werte genommen werden sowie auch Antikörper. Der TSH ist zumindest mal auffällig und schreit nach weiteren Untersuchungen.

WENN das beides nicht passen sollte, ist die Ärzteliste, die hier schon gepostet wurde, auf jeden Fall ein guter Anhaltspunkt. Die Ärzte dort sind alle von SD-Patienten für gut und kompetent befunden worden - und da die oftmals einen langen Leidensweg hinter sich haben, bis man ihre Krankheit diagnostiziert hat, stellen die in der Regel auch gewisse Anforderungen an eine guten Arzt.

Was wichtig ist bei allen kommenden Arztbesuchen: Du hast sicherlich noch andere Probleme als Deinen Haarausfall. Nimm Dir die Zeit und überlege hier in Ruhe, bevor Du dort hin gehst. Alles kann wichtig sein: ständige Abgespanntsein Nervösität, Gewichtsveränderungen, Schlaflosigkeit, depressive Verstimmungen.....was auch immer: Führ es an und erwähne Deinen Haarausfall nur als weiteres Symptom - aber nicht als das, um das sich alles dreht. Denn Haarausfall ist in der Schulmedizin nunmal nur ein kosmetisches Problem, je mehr Anhaltspunkte Du liefern kannst, dass Du medizinisch auf den Kopf gestellt werden musst, umso mehr Untersuchungen wird man mit Dir machen, ohne dass Du sie selber bezahlen sollst. Kosmetische Probleme muss man in Deutschland selber behandeln. Also erzähle ihnen, was sie hören

wollen, damit sie Dich nicht einfach und schnell abspeisen - und ich bin mir sicher, DASS Du tatsächlich einige andere Probleme hast neben Deinem Haaraufall - die haben nämlich eigentlich alle hier.

Viel Glück und liebe Grüße

Angie

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [Angie65](#) on Mon, 16 Apr 2007 20:40:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Mon, 16 April 2007 17:22Bei meiner Blutuntersuchung wird beim TSH basal ein oberer Grenzwert von 3.0 angegeben (laut dem Labor wo mein Blut hingeschickt wurde). Auf laborlexion.de jedoch steht ein oberer Grenzwert von 4.2 IU/ml. Was ist jetzt richtig?

DER Schilddrüsenarzt in Deutschland, Prof. Hotze, behandelt ab einem TSH-Wert von 2,5 auf UF. Das sehen inzwischen viele Ärzte und Labore so - aber bis zu allen hat sich das leider noch nicht herumgesprochen - oder man will es einfach nicht . Der alte Wert war teilweise sogar bis 5. So blieben aber sehr sehr viele Betroffene unbehandelt.

Richtig ist also nach neusten Erkenntnissen 2,5.

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [_lina_](#) on Tue, 17 Apr 2007 03:56:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"<http://www.schilddruese-koeln.de/>

Ich selber war dort nicht so zufrieden - aber das kann auch an mir gelegen haben. Ich war zu der Zeit nicht besonders gut drauf, als ich dort war. Deshalb die ganze Praxis schlecht zu machen, wäre sicher falsch."

Ich war dort auch nicht zufrieden. Ich war bei eine Frau (Name habe ich vergessen...und Sie behandelt ab 4,2...sie hat mit gesagt mein TSH von 3,7 war absolut ok)

Bei Uni-Klinik wird auch alles vollständig gemacht (Antikörper usw.)

Ich war in Bonn (bei einem Nuklearmediziener) auch ab 2,5 behandelt auch wenn bei der Laborwerte 4,2 stand. Also wenn dort als Grenzwert 4,2 angegeben wird heisst nicht dass der Arzt nur ab 4,2 behandelt.

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [Angie65](#) on Tue, 17 Apr 2007 05:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lina schrieb am Die, 17 April 2007 05:56

Ich war dort auch nicht zufrieden. Ich war bei eine Frau (Name habe ich vergessen...und Sie behandelt ab 4,2...sie hat mit gesagt mein TSH von 3,7 war absolut ok)
Bei Uni-Klinik wird auch alles vollständig gemacht (Antikörper usw.)
Ich war in Bonn (bei einem Nuklearmediziner) auch ab 2,5 behandelt auch wenn bei der Laborwerte 4,2 stand. Also wenn dort als Grenzwert 4,2 angegeben wird heisst nicht dass der Arzt nur ab 4,2 behandelt.

Das gibt mir nun doch zu denken - vielleicht ist es doch keine gute Empfehlung für Kassenpatienten . Ich weiß zwar, dass aus dem Hashiforum dort einige Betroffene mehr als zufrieden sind - erst dort wurde nach langem Leidensweg endlich die richtige Diagnose gestellt und vor allem die Verlaufskontrollen sind wohl auch sehr gut - aber möglicherweise ist man mit einem TSH-Wert unter 4 oder 4,5 dann doch besser woanders aufgehoben.

Ich war davon ausgegangen, dass ich einfach einen grottenschlechten Tag damals erwischt hatte - ich war ziemlich mies drauf und hatte mir von diesem Termin erhofft, endlich die Diagnose zu bekommen, von der ich dachte, dass sie richtig sei - ich denke, ich habe genau das auch ausgestrahlt und deutlich signalisiert. Als dann mal wieder nichts gefunden wurde, kam ich ziemlich blöd abgekanzelt vor, weil der Arzt es auch so hat rüberkommen lassen, dass manche Patientien sich eben in etwas verrennen, was gar nicht da ist oder so in der Art. Heute geht es mir psychisch viel besser und ich hab dann irgendwann gedacht, man kann ja nun nicht den Arzt dafür verantwortlich machen, dass man bei mir nichts finden kann und erst recht nicht dafür, dass ich damals seelisch so labil war.

Aber ok - möglicherweise ist in dieser Praxis tatsächlich nur der Prof zu empfehlen für Menschen, die noch suchen nach der Diagnose - und der behandelt eben nur Privatpatienten.

Ich mache hiermit an meine Empfehlung ein dickes Fragezeichen.

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [lara](#) on Tue, 17 Apr 2007 14:24:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erstmal vielen dank für eure antworten!

wusste natürlich nicht, dass der die neue Grenze bei TSH bei 2,5 liegt.

ich hab das ergebnis nur von der sprechstundenhilfe bekommen und die meinte halt, es sei alles ok. hab aber nächste woche wieder einen termin bei der ärztin und dann werd ich sie drauf ansprechen. ich hoffe, sie gibt mir dann auch ne überweisung, auch wenn ihrer meinung nach alles ok ist.

und ja, ich habe leider auch noch andere probleme. zum einen hatte ich starke akne, bis mir dann eine antiandrogene pille verschrieben wurde. das passt ja schon zu der diagnose, wenn es an zu vielen männlichen hormonen liegt...

und ausserdem bin ich oft extrem müde, so dass ich meine augen wirklich kaum noch offen halten kann...

Subject: Re: Arzt zu empfehlen??

Posted by [Karina](#) on Wed, 18 Apr 2007 06:32:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lara schrieb am Die, 17 April 2007 16:24

und ja, ich habe leider auch noch andere probleme. zum einen hatte ich starke akne, bis mir dann eine antiandrogene pille verschrieben wurde. das passt ja schon zu der diagnose, wenn es an zu vielen männlichen hormonen liegt...

und ausserdem bin ich oft extrem müde, so dass ich meine augen wirklich kaum noch offen halten kann...

Wem sagst du das! Du sprichst mir direkt aus der Seele! Allerdings weiß ich, dass ich definitiv nicht zu viele männliche Hormone habe - bloß mein Androstendion liegt nahe der oberen Toleranzgrenze (aber eben nicht drüber).

Ich tappe also noch völlig im Dunkeln, woher mein HA und meine Nerv-Akne kommen. Antiandrogene Pillen haben mir zwar geholfen wg. der Akne, aber 100 % pickelfrei war ich da auch nicht - jedoch kein Vergleich zu ohne. Bei mir sind es anscheinend mehrere Trigger - bei dir evtl. auch.
